Einladung

Viele ältere Menschen befinden sich in einer Lebenskrise. Körperliche Kräfte und Funktionen lassen nach, die Abhängigkeit von anderen wächst, sinnstiftende Aufgabenfelder können wegfallen, vertraute Menschen aus der gleichen Generation sterben, die Einsamkeit nimmt zu. Im Alter steigt das Risiko, eine Krise nicht aus eigener Kraft bewältigen zu können. Zusätzlich können unverarbeitete Ereignisse wie z.B. Kriegserlebnisse belasten. Eine sich entwickelnde Krise löst Ängste aus und kann sich in einer depressiven Entwicklung zeigen oder suizidale Gedanken hervorrufen. Doch niemand spricht darüber.

Mit unserer heutigen Fachtagung laden wir Sie herzlich ein, sich über die Situation Älterer in Krisensituationen zu informieren, das Thema Suizidalität im Alter anzusprechen und sich im Rahmen des Modellprojektes „Lebenslinien - Krisenbewältigung im Alter" über Hilfebedarfe und Strategien auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ulrich Christofczik
Geschäftsbereichsleitung

Katja Alfing
Projektkoordination

Programm

9.30 Uhr Ankunft und Stehkaffee

10.00 Uhr **Begrüßung**
Günter Garbrecht
Andreas Burkert

10.15 Uhr **Andacht**
Ulrich Christofczik

10.30 Uhr **Einführung in das Thema: Krisen und Suizidalität im Alter - Interview mit ausgewählten ExpertInnen**
- Univ.-Prof. Dr. Gereon Heuft
- Prof. Dr. em. Norbert Erlemeier
- Dr. Wilfried Reckert
- Hubert Edin
- Astrid Geschwinde

12.00 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr **„Lebenslinien"**
Projektidee, Ziele und Aufgaben
Katja Alfing

Beobachtung, Auswertung und Transfer
Die Projektevaluation
Linda Dieckmann

Marktplatz der Projektstandorte
- Bielefeld, Elke Schubert-Buick / Sigrid Dziurzik
- Gelsenkirchen, Jörg Awiszio
- Hilden, Dr. Britta Busch

13.00 Uhr Mittagessen

Programm

14.00 Uhr **Erfahrungsaustausch in Workshops**

W1: Soziologische Faktoren der Krisenentwicklung
Input: Dr. Wilfried Reckert
Moderation: Jörg Awiszio

W2: Inhaltliche und methodische Aspekte der Qualifizierung von Netzwerkpartnern
Input: Prof. Dr. em. Norbert Erlemeier
Moderation: Dr. Britta Busch

W3: Ansätze für die Beratung älterer Menschen in Krisensituationen
Input: Univ.-Prof. Dr. Gereon Heuft
Moderation: Elke Schubert-Buick

W4: Konzepte für ehrenamtliches Engagement in der Krisenberatung
Input: Rita Hülskemper, Hubert Edin
Moderation: Sigrid Dziurzik

15.30 Uhr **Kreativer Abschluss: Nemo Aussicht: Perspektiven**
Katja Alfing

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Cornelia Benninghoven

27/10 2011 15:05 IFAX unifloW@stadt-gl.de 001/003

Organisatorisches

Anmeldung:
Richten Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum **15. November 2011** an die

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Katja Alfing
Telefon: 0251-2709 313
Email: k.alfing@diakonie-rwl.de
Maria Render
Telefon: 0251-2709 322
Email: m.render@diakonie-rwl.de

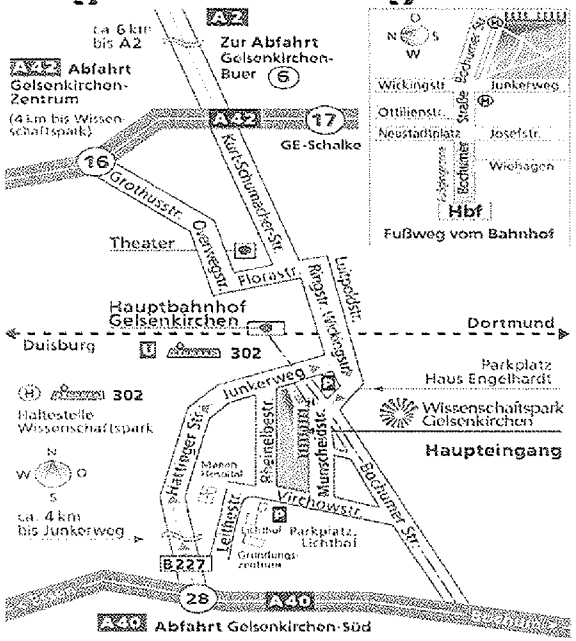
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Kosten:
Hauptamtliche 20,00 €
Ehrenamtliche 10,00 €

ReferentInnen

Katja Alfing, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Jörg Awiszio, Ev. Kirchengemeinde Buer-Beckhausen
Cornelia Benninghoven, Ideen, Texte und Moderationen, Köln
Andreas Burkert, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW
Dr. Britta Busch, Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Ulrich Christofczik, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Linda Dieckmann, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster
Sigrid Dziurzik, Ev. Gemeindedienst Bielefeld
Hubert Edin, Krisenhilfe Münster
Prof. Dr. em. Norbert Erlemeier, Odenthal
Günter Garbrecht, Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
Astrid Geschwinde, AGUS Münster
Univ.-Prof. Dr. Gereon Heuft, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster
Rita Hülskemper, Telefonseelsorge Münster
Dr. Wilfried Reckert, Stadt Gelsenkirchen
Elke Schubert-Buick, Ev. Gemeindedienst Bielefeld

Wegbeschreibung



Projektorganisation

Träger des Modellprojektes:
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Ansprechpartnerin Katja Alfing, Tel 0251-2709 313
E-Mail k.alfing@diakonie-rwl.de
www.diakonie-rwl.de/suizidpraevention

Diakonie
Rheinland-Westfalen-Lippe

Projektpate:
Günter Garbrecht (MdL, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW). Die Arbeit wird gefördert mit Geldern der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Lebenslinien

Krisenbewältigung im Alter

Gemeinsam Wege aus der Krise finden

informieren | vernetzen | beraten | helfen

Einladung zur

Fachtagung

am

29.11.2011

Ort:

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209/167-1000

27/10 2011 15:05 IFAX unifloW@stadt-gl.de 002/003

Lebenslinien

Krisenbewältigung im Alter

Anmeldung zur Fachtagung bitte bis zum 15.11.2011

Zur Anmeldung mehrerer Personen, dieses Formular bitte kopieren.

Anschrift:

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Referat Altenarbeit
z.Hd. Frau Render
Friesenring 32/34
48147 Münster

Fax-Nummer:

0251/2709 – 573
E-Mail: m.render@diakonie-rwl.de

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung
„Lebenslinien-Krisenbewältigung im Alter / Gemeinsam Wege aus der Krise finden“
am 29. November 2011
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
an.

Bitte alle Felder gut leserlich in Druckschrift ausfüllen.

Name, Vorname: _____

Hauptamtliche ☐ zutreffendes bitte ankreuzen

Ehrenamtliche ☐ zutreffendes bitte ankreuzen

Telefon: _____

Einrichtungsanschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Teilnahme an Workshop Nr. _____

Ersatzweise Teilnahme an Workshop Nr. _____

Rechnungsanschrift: _____

_____

_____

Unterschrift: _____

Die Arbeit wird gefördert mit Geldern der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW